

Inhalt:

- Rückblicke
- Retti-Palais – Bericht von der Baustelle
- Museum Retti Palais
- Vereinssoftware
- Ausblicke



Sehr geehrte Mitglieder unseres Fördervereins Retti,

mit unserem 17. Newsletter möchten wir Sie über die Aktivitäten des Vereins auf dem Laufenden halten und über die Fortschritte rund um das Museum Retti Palais informieren.

Allem voran gilt unser Dank den zahlreichen, fleißigen Mitwirkenden in den Arbeitsgruppen, den Helfern und Unterstützern, die sich auf den unterschiedlichsten Gebieten um den Verein verdient machen.

Es ist wunderbar und beglückend, den Gemeinsinn zu spüren und zu sehen, dass unser Verein kontinuierlich wächst. Aktuell zählen wir 235 Personen in 190 Mitgliedschaften. Die neuen Mitglieder heißen wir herzlich willkommen!

Schon heute freuen wir uns, Sie und Ihre Familie an unserem Sommerfest am 24. September 2023 wiederzusehen! Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute und schöne Zeit und grüßen herzlich,

Dr. Christian Schoen Barbara Danowski Eugen Ringhand

Rückblicke

Ansbacher Stadtarchiv: „Wie funktioniert ein Archiv?“, haben wir gefragt. Antworten darauf gab uns Dr. Wolfgang Reddig am 1. März 2023 im Ansbacher Stadtarchiv, ob des großen Interesses gleich im Rahmen von zwei Führungen.

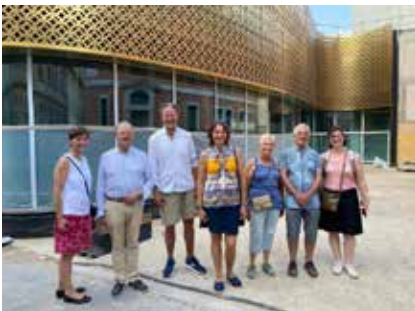
Dachbodenfund: Über ein Jahr lang untersuchte der Förderverein 170 Dokumente, die bei der Sanierung eines historischen Gebäudes nahe der Residenz aufgefunden wurden. Die Briefe, amtlichen Schreiben, Buchmanuskripte etc., die zwischen 1726 und 1799 entstanden sind, wurden vom Förderverein sortiert, begutachtet und teilweise digitalisiert bzw. sogar transkribiert. Der spektakuläre Fund wurde am 14. März 2023 der Presse vorgestellt. Weitere Informationen zu dem spektakulären Dachbodenfund finden Sie auf unserer Website.

Baugeschichte: Am 15. März 2023 hielt Dr. Christian Schoen einen Vortrag zur Baugeschichte des Retti-Palais beim Historischen Stammtisch in Weißenburg.





Unser Stand im Freilandmuseum
(Foto: Christian Schoen)



Der stellvertretende Bürgermeister Jean-Michel Barate, umrahmt von Barbara Danowski und Christian Schoen, Elke Homm-Vogel und Teilnehmern der Delegation

Mitgliederversammlung: Am 11. Mai 2023 fand unsere Mitgliederversammlung im Museum Retti Palais mit Neuwahlen statt. Als Gast referierte der Architekt Erik Lüken vom Büro Feulner & Häffner aus Ellingen.

Freilandmuseum Bad Windsheim: Der Förderverein zeigte sich am Tag der Franken, am 2. Juli 2023, im Freilandmuseum Bad Windsheim. Wir präsentierten einige Infotafeln aus unserer Wanderausstellung und unsere Publikationen. Charmante, fröhliche Kinderspiele, die wir anboten, zogen immer wieder junge Familien an. Es gab reichlich Gelegenheit für viele interessante Gespräche, mit Menschen, die mit Museum, Architektur, Kunst, Landschaftsarchitektur und Kultur im weitesten Sinne zu tun haben.

Partnerstadt Anglet: Am Sonntag, den 9. Juli 2023, durften wir eine Delegation unserer Partnerstadt Anglet durch das Palais führen. Jean-Michel Barate, stellvertretender Bürgermeister, zeigte sich begeistert und äußerte seine Anerkennung ob des großartigen Projekts Museum Retti.

Karl Schuhmann: Wir trauern um Karl Schuhmann (24. Mai 1932 bis 9. Mai 2023), dessen Sammlung von hochwertigen, historischen Elfenbeinarbeiten und Majolika als Dauerleihgabe im Museum Retti Palais ihr Zuhause finden werden. Der Verein bereitet aktuell einen Katalog zu seiner Sammlung vor, der zur Eröffnung des Museums erscheinen wird.

Retti-Palais – Bericht von der Baustelle

Die vergangenen Monate waren geprägt von öffentlichkeitswirksamen Veränderungen, vor allem durch den Neubau: die Fassade wurde geschlossen, die Gläser eingesetzt und die Messingvorhangfassade angebracht. Damit hat Ansbach ein neues Wahrzeichen. Die gesamte Wirkung, das Wechselspiel des historischen Baukörpers mit dem modernen, wird letztlich erst abzuschätzen sein, wenn die Baugerüste verschwunden sind und der Vorplatz gerichtet ist. Erst dann wird die Transparenz im Erdgeschoss deutlich zu erkennen sein: der dynamisch geschwungenen Glasfassade wird die klare Struktur im Innenraum gegenüberstehen und der Blick durch das Gebäude in den Garten wird die Leichtigkeit des Baus betonen. Die Innenausbauten laufen auf Hochtouren, wobei vor allem die technischen Gewerke hier gefragt sind (Lüftung, Heizung, Elektrik).



Gewölbtes Glas, gebogene Messingfassade (Foto: Christian Schoen)



Die Schlussarbeiten am Parkett im sogenannten dritten „Falkenhausen-Zimmer“ (Foto: Eugen Ringhand)



Das restaurierte Treppengeländer (Foto: Christian Schoen)



Die Rückkehr der Bilder (Foto: Eugen Ringhand)



Detail der Fassade: Die Messing-Vorhangfassade. (Foto: Eugen Ringhand)

Im Palais selbst haben nun auch die Holzrestauratoren ihre Arbeit nahezu abgeschlossen. Nach den Fußböden und den Ergänzungen von Holzvertäfelungen in diversen Räumen war es zuletzt das wunderbare Treppengeländer, das wieder hergerichtet wurde. In neuem alten Glanz erstrahlen nun auch die Falkenhausen-Zimmer wieder. Der Gemälderestaurator hat die Supraporten eingesetzt und nun folgt nur noch die Rekonstruktion der mit Stoff bespannten Wände. In den kommenden Wochen werden die letzten Arbeiten im Palais angegangen. Die Installation der Sicherheitstechnik hat bereits begonnen. Auch die Gerüste werden zeitnah weichen, sobald der Dachdecker seine letzten Ausbesserungen durchgeführt hat. Wenn schließlich die gartenseitige Nachbarfassade gestrichen und das letzte Gerüst vom Grundstück verschwunden sein wird, können wir uns um die finale Gartengestaltung kümmern. Das wird – wie auch der Einbau des Gartentors – im Herbst passieren.

Tatsächlich sind wir konfrontiert mit einer signifikanten Bauverzögerung, was drei Gründe hat: eine enorme Baukostensteigerung, das Ausscheiden eines ganzen Gewerks, nämlich der Maler im Palais und zwei beim Einbau beschädigte Glasscheiben im Neubau. Für die Maler wird gerade Ersatz gesucht, was in dieser Zeit etwas problematisch ist. Der Austausch der Glasscheiben wird in der ersten Augustwoche erfolgen. So lange hemmt die Situation den Fortgang der Bautätigkeit. Der hierdurch entstandene Rückstand lässt sich nicht einholen.

Mit einiger Verzögerung werden die Büros im Sommer bezogen werden, ab Oktober kann die Kunst einziehen und die Gebäude werden bis zum Ende des Jahres fertiggestellt sein.

Museum Retti Palais

Der Vorstand sowie einzelne Arbeitsgruppen befassen sich seit mehreren Monaten intensiv mit den strukturellen und organisatorischen Vorbereitungen zum Museumsbetrieb. Eine wichtige Grundlage wird der Kooperationsvertrag zwischen dem Museum und dem Verein sein – ein Vertrag, der die Aufgaben und Verantwortlichkeiten definiert. Einen wichtigen Ausgangspunkt stellte die Abfrage der ehrenamtlichen Leistungsbereitschaft dar. Das Ergebnis ist überwältigend! Insgesamt könnten wir demnach 157 Wochenstunden ableisten, wobei 126 auf die Aufsicht, 16,5 auf Hausmeisterei und Garten sowie 14,5 auf das Café entfallen. Herzlichen Dank für dieses wichtige Signal!



Der sogenannte „Manipulator“ hebt die Glasscheiben (Foto: Eugen Ringhand)

Ein großes Dankeschön gilt auch den Teilnehmern der einzelnen Arbeitsgruppen, die sich intensiv um betriebliche Dinge, den Museumsshop, die Gastronomie und die Museumspädagogik gekümmert haben und dies weiterhin mit viel Herzblut und Engagement tun.

Unser Ziel ist es, Ende des Jahres im Rahmen einer gesonderten Mitgliederversammlung den weiteren Weg detailliert darzustellen und gegebenenfalls notwendige Beschlüsse zu fassen.

Vereinssoftware

Bitte beachten Sie hierzu die Ausführungen im Anhang!

Seit April haben wir die Vereinssoftware „easyVerein“, die uns helfen soll, die vereinsinterne Arbeit so einfach und effizient wie nur möglich zu organisieren. Nach einer ersten Testphase möchten wir nun alle Mitglieder sehr herzlich einladen, diese Vereinssoftware zu nutzen.

Wie das Ganze funktioniert, erklärt ein Dokument im Anhang. Unser herzliches Dankeschön gilt Horst Heintel, der sich akribisch in die Materie eingearbeitet hat und als einer der Administratoren auch ihr Ansprechpartner ist.

Ausblicke

Augsburg: Am Samstag, 9. September 2023, wollen wir gemeinsam nach Augsburg fahren, um dort das Maximilianmuseum (Sonderausstellung zum Architekten Sebastian Holl) und das Schaezlerpalais zu besuchen. Weitere Infos folgen auf unserer Website. Anmeldungen bitte per E-Mail oder über unsere Vereinssoftware.

Aktionstag: Im Garten des Retti Palais werden wir am Samstag, den 23. September, von 11 bis 14 Uhr wieder einen Aktionstag abhalten.

Sommerfest: Am Sonntag, den 24. September, wollen wir unser Sommerfest nachholen (wenn das Wetter mitspielt). Bitte merken Sie sich den Termin schon vor.

Wanderausstellung: Vom 18. bis 26. September 2023 werden wir im Brücken-Center nochmals unsere Wanderausstellung präsentieren. Wie bereits vor einigen Jahren in Neustadt an der Aisch, in Bayreuth oder zuletzt in Teilen am Tag der Franken in Bad Windsheim ist die





Ausstellung für uns eine wunderbare Gelegenheit, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und vielleicht das eine oder andere neue Mitglied zu gewinnen. Weitere Infos und eine Helferliste werden noch verschickt. Sie finden diese auch online.

Biennale Venedig: Vom 27. bis 31. Mai 2024 machen wir eine Exkursion zur Biennale nach Venedig. Weitere Infos folgen.

Adresse

Maximilianstraße 29
91522 Ansbach
Telefon 0981 2059680
info@retti-verein.de
www.retti-verein.de

Vorstand

Dr. Christian Schoen (1. Vorsitzender)
Barbara Danowski (stellv. Vors.)
Eugen Ringhand (stellv. Vors.)
Alexander Meyer (Kassenwart)
Dr. Kerstin Kech (Schriftführerin)
Alexander Biernoth (Beisitzer)
Caroline Freiin von Falkenhausen (Beisitzerin)
Tassilo Freiherr von Falkenhausen (Beisitzer)
Rainer Graf von Seckendorff (Beisitzer)
Franziska Mair (Beisitzende)
Dr. Konrad Vanja (Beisitzer)
Richard Tress (Kassenprüfer)

Spendenkonten

Sparkasse Ansbach
IBAN DE88 7655 0000 0008 6827 34
RaiffeisenVolksbank eG Gewerbebank
IBAN DE20 7656 0060 0001 2058 54



Vereinssoftware „easyVerein“

Im April haben wir die Software „easyVerein“ zur Verwaltung unseres Vereins angeschafft. Die Software stellt alle nötigen Funktionen bereit, damit wir unsere Aufgaben einfacher und übersichtlicher erledigen können. Wir erleichtern damit nicht nur unsere Verwaltungstätigkeiten, sondern ermöglichen eine bessere Integration unserer Mitglieder durch einen Vereinskalendar und ein Informationsboard.

Generell haben wir darauf geachtet, nur unbedingt notwendige Daten zu erfassen. Datensparsamkeit und die Einhaltung aller gesetzlichen Regelungen und Vorschriften bei Datenspeicherung und Verarbeitung werden sowohl durch den Hersteller der Software als auch durch die Verantwortlichen des Vereins eingehalten und regelmäßig geprüft. Entsprechende Verträge und Vorgaben sind vorhanden.

Vereinfachung der Verwaltungsaufgaben

- Zentrale Mitgliederdatei mit allen nötigen Informationen zu Beiträgen und Arbeitsgruppenbeteiligung
- Unsere Mitglieder können ihre eigenen, in der Software gespeicherten Daten anfordern, ansehen, prüfen und korrigieren.
- Einnahmen, Ausgaben, Daten für den Steuerberater werden zentral erfasst und können diesem einfach zur Verfügung gestellt werden. Auch die Kassenprüfung wird dadurch wesentlich vereinfacht.

Zugang für Mitglieder

- Jedem Mitglied kann auf Wunsch ein Zugang zur Software eingerichtet werden. Der Zugriff auf die Daten im System ist geschützt und wird, entsprechend den Aufgaben des Mitglieds, datensparsam freigegeben.
- Allgemeiner Zugriff besteht für alle Mitglieder auf
 - ihre eigenen Daten,
 - den Vereinskalendar (kann abonniert werden, so dass Sie die Daten in ihrem persönlichen Kalender sehen können),

- das „Schwarze Brett“ für Informationen und Kommunikation.
- Zugriffe für Arbeitsgruppen und deren Mitglieder können weitere Möglichkeiten enthalten, um Aufgaben effizient zu erledigen.

Wie melden Sie sich an?

Ganz einfach, in zwei Schritten:

- 1) Sie fordern unter info@retti-verein.de eine Einladung zur Anmeldung an.
- 2) Dann erhalten Sie per E-Mail eine Einladung. Diese enthält einen entsprechenden Link, mit dem Sie sich über einen Browser anmelden können. Bei der Anmeldung müssen Sie ein eigenes Passwort vergeben. (Bitte merken, da dieses dann nur Ihnen bekannt ist.)

Bitte beachten Sie auch, dass die Einladung aus Sicherheitsgründen nur eine begrenzte Zeit gültig ist. Falls Sie sich innerhalb dieses Zeitraums nicht angemeldet haben, müssen Sie eine erneute Einladung anfordern.

Zugangsmöglichkeiten

- Zugriff über Browser
- Zugriff über die App „easyVerein – Vereinsverwaltung“

Für die Anmeldung sind grundsätzlich folgende Informationen nötig:

- Name des Vereins: Retti
- Benutzername oder E-Mail-Adresse (erhalten Sie über eine Einladung zugesandt)
- Passwort (erhalten Sie über eine Einladung zugesandt)

Für einige Arbeitsgruppen haben deren Mitglieder bereits eine entsprechende Einladung zur Anmeldung erhalten.

Wir freuen uns, wenn Sie möglichst rege von den Möglichkeiten Gebrauch machen und wir damit unsere Zusammenarbeit vereinfachen und intensivieren können.